

KLUGE KÄMPFERIN FÜR GERECHTIGKEIT & MENSCHLICHKEIT

Interview mit NR-Abgeordneter Steffi Krisper

Nationalratsabgeordnete Stephanie Krisper, Juristin, Expertin für Menschenrechte.

War unter anderem tätig für: OSZE, UNO, Volksanwaltschaft und Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte. Schwerpunkte der parlamentarischen Arbeit: Asyl, innere Angelegenheiten, Menschenrechte



NEOS Brunn (NB): Frau Krisper, Sie haben wichtige Arbeit in internationalen Organisationen, der Volksanwaltschaft und am Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte geleistet und sind seit 2017 Nationalratsabgeordnete. Was hat Sie dazu bewogen, in die Politik zu gehen?

Stephanie Krisper (SK): Ich habe sehr engagiert im Bereich der Menschenrechte gearbeitet. Durch meine ehrenamtliche Arbeit für **NEOS** habe ich gemerkt, dass Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit eine klare Richtschnur für die Organisation sind und ich mich nie verbiegen musste. Weil es immer willkommen war, wenn ich mich für die Menschenrechte und den Rechtsstaat stark machte, habe ich mich bei den internen Wahlen beworben. Und offenbar sind diese Themen vielen Menschen wichtig, weil jetzt darf ich mich im österreichischen Nationalrat dafür einsetzen.

Und wie geht es Ihnen heute mit dieser Entscheidung?

Sehr gut, weil ich aktiv gegen Missstände und für Verbesserungen der aktuellen Situation arbeiten kann. Wobei es für mich als Bürgerin erfreulicher wäre, konstruktiv mit der Regierung im Sinne des Landes zu arbeiten, anstatt in Korruptionssümpfen zu staken und zu versuchen diese trocken-zulegen. Aber diese Arbeit braucht es, um ein festes Fundament zu haben, auf dem man konstruktive Politik machen kann.

NB: Woran arbeiten Sie derzeit vor allem?

SK: Natürlich setze ich mich weiterhin für Menschenrechte ein, damit die Zustände nicht noch weiter erodieren. Zum Beispiel, dass Härtefälle vernünftig und mit Herz behandelt werden, dass Abschiebung von

in Österreich geborenen Kindern oder bestens integrierten Lehrlingen in Mangelberufen, die dringend gebraucht werden, vermieden werden. Im Sinne des aktuell Notwendigen arbeite ich derzeit aber auch sehr viel für den Untersuchungsausschuss, um frühere Korruption aufzuzeigen. Das ist nötig, um die Situation für die Zukunft zu verbessern. Damit wir in einem Land leben, wo zählt was man kann, nicht wen man kennt, insbesondere in der ÖVP.

NB: Sie sind NEOS-Fraktionsführerin im Untersuchungsausschuss betreffend mutmaßliche Käuflichkeit der türkisch-blauen Bundesregierung. Viele Menschen fragen sich, was der sogenannte Ibiza-U-Ausschuss bringt? Was ist Ihre Meinung dazu?

SK: Ich kann verstehen, dass man sich als gelernter Österreicher diese Frage stellt. Aber nur weil Freunderlwirtschaft und Postenschacher sich im Kleid einer türkischen Familie wiederholen, wie schon so oft in diesem Land, ist es ungerecht, dass weiterhin jene Menschen und Unternehmen Vorteile genießen, die den jeweils Mächtigen nahestehen. Dass es mehr zählt, wen man kennt, als was man kann, schadet dem Land. Damit werde ich mich nicht abfinden und ich tue mein Bestes, um die Situation für die Zukunft zu verbessern, damit künftig Leistung und Qualifikation zählen.

Was ist nötig, um wieder Integrität, Qualität und damit Vertrauen in die Politik zu bringen und was ist zu tun, um schnellere und gerechte Asylverfahren zu ermöglichen? Lesen Sie das gesamte Interview auf <https://niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/brunn-am-gebirge/blog-1-1/interview-mit-steffi-krisper>

Unter anderem mit Antworten auf folgende Fragen:

- Bleibt die Frage, ob die Arbeit des Untersuchungsausschusses aufschlussreich sein kann?
- Gibt es etwas, dass sich ändern sollte, damit Untersuchungsausschüsse künftig besser arbeiten können?
- Waren Sie überrascht, wie stark die Verstrickung zwischen Politik, Verwaltung, Justiz und Teilen der Wirtschaft ist?
- Ist das Teil der österreichischen Realität, die man akzeptieren muss?
- Die zahlreichen Skandale zerstören den Ruf von Politiker_innen noch weiter. Was müsste sich ändern, damit die Bürger_innen der Arbeit von Politiker_innen wieder mehr vertrauen können?

PS: Liebe Leser_innen, die Liste aktueller mutmaßlicher Verfehlungen österreich. Politiker_innen und politiknaher Personen ist lang. Machtmissbrauch schädigt das Land, führt zu Verlust des Vertrauens wichtiger internationaler Partner und die Vorbildwirkung für die Bürger_innen ist inexistent. Diese Situation ist nicht hinnehmbar und gefährdet Österreich. Ein wichtiger Aspekt zur Gründung von NEOS und unserer Arbeit war und ist, mehr Anstand und Sauberkeit in die Politik zu bringen, damit auch unsere und deren Kinder Chancen auf ein gutes Leben in einem freien Land haben. Dafür stehen wir. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

AUSGABE 01/2021

GEMEINDEMAGAZIN DER NEOS BRUNN

- **INVESTITIONSPROJEKT PHOTOVOLTAIKANLAGE** – Bürger_innen lassen Ihr Geld nachhaltig arbeiten
- **UNSERE UMSETZUNGSPARTNERSCHAFT MIT DER SPÖ** – Was haben wir bisher geschafft
- **DIE NEUE HAUSHALTSRECHNUNG** – ein transparenter Einblick in die Finanzen der Gemeinde
- **LASTENFAHRRAD** – Förderungen für nachhaltige, sanfte Mobilität
- **DIGITALE BUSANZEIGE** – ein Pilotversuch
- **EARTH HOUR** – gemeinsam für unsere Umwelt
- **GERECHTIGKEIT UND ANSTAND** – NR Abgeordnete Krisper im Interview

FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER - wir gestalten BRUNN nachhaltig!



Wie funktioniert Rot-Pink in Brunn? 1 JAHR KOALITION



ANDREAS LINHART und CHRISTIAN SCHMITZER

Nachhaltig, sachlich, respektvoll - Unser Weg für Brunn

Prominente Bundes-Politiker haben neuen Stil versprochen – andere meinten, dass sich die Bürger_innen „wundern werden, was alles geht“. Wir wissen mittlerweile, was davon zu halten ist. In unserer Gemeinde sind wir als SPÖ-NEOS-Koalition bewusst einen anderen Weg gegangen. Keine Show, kein Drang zur kurzfristigen Medien-Aufmerksamkeit, sondern faktenbasierte und professionelle Arbeit, mit dem Ziel auch aus langfristiger Sicht das Richtige zu tun. Unsere Pläne und Maßnahmen orientieren sich nicht an Wahlterminen, sondern am Wohl unserer Kinder. Nachhaltigkeit in allen Belangen ist unser Anspruch. Von soliden Finanzen bis zum Umwelt- und Klimaschutz. Und Koalition steht bei uns für den gemeinsamen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und der Bürger_innen. Darauf sind wir stolz. Mit diesem Stil haben wir in den letzten Monaten schon einiges zum langfristigen Wohl der Gemeinde erreicht.

Am 19.2.2020 haben SPÖ und NEOS in Brunn ein gemeinsames Koalitionspapier unterzeichnet – inzwischen hat sich viel getan, trotz und auch wegen Corona. Auf den Seiten 6 und 7 haben wir wesentliche Inhalte für Sie kurz zusammengefasst. Hier wollen wir aber etwas anderes betonen. Die Bevölkerung erwartet zurecht, dass gewählte Mandatar_innen ihr Bestes geben, für die Gemeinde. Realität ist oft politisches Kalkül und Zank, auch unter sogenannten Partnern. Brunn hat dies in der Vergangenheit bereits erlebt. Diesmal ist es anders. Auch als „kleiner Partner“ sind wir NEOS in alle Entscheidungsprozesse eingebunden und können gemeinsam Gestaltungsverantwortung übernehmen. Weil wir offen miteinander reden und uns aufmerksam zuhören. Das ist – besonders in der Politik – keineswegs selbstverständlich. Schön, dass es in der Brunner Koalition funktioniert. Darum packen wir es weiter an und gestalten Brunns Zukunft – gemeinsam mit der SPÖ. Und weil NEOS auch außerhalb unseres

Ortes mit vollem Einsatz wichtige Arbeit für die Zukunft leisten, möchten wir Ihnen unser Interview mit Stephanie Krisper ans Herz legen. Ein Lichtstrahl, in Zeiten dunkler Wolken für Demokratie und Rechtsstaat. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen. Bleiben Sie aufmerksam und gesund!

Wenn Sie sich oder für die Gemeinde relevante Themen einbringen wollen, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: brunn@neos.eu

neos

IMPRESSUM
Herausgeber: NEOS Gemeindevertreterverein Niederösterreich,
Josefstraße 3, 3100 St.Pölten
Druck: Druck.at, ARED-Straße 7,
2544 Leobersdorf

REGER BETRIEB IM REFERAT ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT



Unsere 3 GRs am Dach mit PV



Ihre Referentin für Energie und Nachhaltigkeit. CHRISTINE HAUSKNOTZ

Nachhaltiges Investment durch Bürger_Innenbeteiligung an der Photovoltaik Anlage Schubertgasse

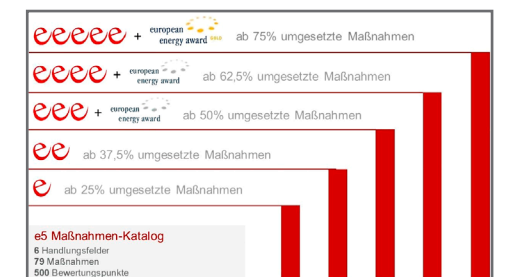
Die Marktgemeinde Brunn bekennt sich zu den NÖ Energie- und Klimazielen 2030 und forciert daher den Ausbau von Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet. Dabei geht es uns auch darum, die Gemeinde-Bürger_innen in Projekte einzubinden. Denn in Brunn ist die Versorgung mit „Sonnenstrom“ noch unterdurchschnittlich: Die installierte Leistung je Einwohner_in liegt mit 123 Watt Peak (WP)/EW deutlich unter dem NÖ Schnitt mit 235 Wp/EW. Konkret geplant ist die Errichtung eines kleinen Sonnenkraftwerks auf dem Dach der Volksschule Schubertgasse mit Bürger_Innenbeteiligung durch den Erwerb von Paneelen. Die Gemeinde Brunn zahlt das geliehene Kapital mit Verzinsung zurück. Ein entsprechender Beschluss wurde im Gemeinderat gefasst.

birge hat sich heuer erstmals beteiligt und am gesamten Franz Weiss Platz die Lichter inklusive der öffentlichen Beleuchtung gelöscht. Der Platz lag für eine Stunde nur vom Mondlicht beleuchtet da und schon wenige Minuten nach dem Abschalten verschwand das Gefühl von Dunkelheit. In der Gemeinde Brunn stellt die öffentliche Beleuchtung den bei weitem größten Posten im Stromverbrauch dar. Die Earth Hour hat gezeigt: weniger kann auch mehr sein.

e5 Beitritt

In der letzten Sitzung des Gemeinderates 2019 wurde von NEOS Brunn ein dringlicher Antrag zu einem e5 Beitritt der Gemeinde Brunn eingebracht und damals einstimmig grundsätzlich befürwortet. Nun ist es endlich so weit. Der Gemeinderat hat den Beitritt und die Unterzeichnung der e5 Basisvereinbarung beschlossen. Das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden unterstützt Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit. Das Ziel

ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit extern evaluieren zu lassen. Mindestens alle drei Jahre werden die Fortschritte durch eine unabhängige Kommission bewertet. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden,



bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden – je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen – ein bis fünf „e“ verliehen.

Energiebericht 2019

Der Energiebericht 2019 wurde, begleitet von größeren technischen Schwierigkeiten, schließlich fristgerecht auf der neuen Plattform Siemens Navigator im September 2020 zur Abnahme für das Land NÖ zur Verfügung gestellt. Die Ernennung zur energieeffizienten Gemeinde erfolgte dann im Februar 2021. Dieser Vorgang wird jährlich wiederholt, d.h. am neuen Energiebericht wird schon eifrig gearbeitet.

neos

EARTH HOUR 2021 – Licht aus für den Klimaschutz – erstmals auch in unserer Gemeinde

Die Earth Hour war ursprünglich eine einfache Idee der Naturschutzorganisation WWF, die sich im letzten Jahrzehnt zu einer der größten Klimaschutzaktionen entwickelt hat: Millionen von Menschen, Gemeinden und Unternehmen schalten jedes Jahr am letzten Samstag im März für eine Stunde das Licht aus. Ziel ist, gemeinsam ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Brunn am Ge-



Ganz im Gegensatz zum COVID-beruhigten öffentlichen Leben hat sich im Verkehrsressort viel getan.

Lückenschluss Südbahnradweg bis Perchtoldsdorf

Wie im letzten Jahr angekündigt, widmet sich die Radwegplanung dem Lückenschluss des Südbahnradwegs nach Perchtoldsdorf entlang der Feldstraße. Das Land NÖ hat für das Gebiet Mödling Nord das Büro KH13 als Gesamtplaner beauftragt, mit dem wir das Projekt vorantreiben.

Brunn fördert Lastenräder

In der ersten Sitzung des Gemeinderats haben wir eine Förderung für Lastenrä-

ße 5) zunächst ein solcher DFI-Anzeiger installiert. Nach Inbetriebnahme werden wir eine Umfrage durchführen und die weitere Installation derartiger Fahrgastinformationssysteme im Ortszentrum von Brunn von den Ergebnissen dieser Umfrage abhängig machen. Dies kann dann in die ab 2022 geplante Sanierung der Straßen und Einbauten im "Brunner Dreieck" (Kirchengasse, Gattringerstraße, Wienerstraße) einfließen.

Im Zeichen der EU

Auch in meiner Funktion als EU-Gemeinderat lässt sich Neues berichten: Österreich hat COVID-bedingt das 25-Jahr Jubiläum des EU-Beitritts 1995 nur zurückhaltend wahrgenommen, heuer jährt sich die österreichische Mitgliedschaft im



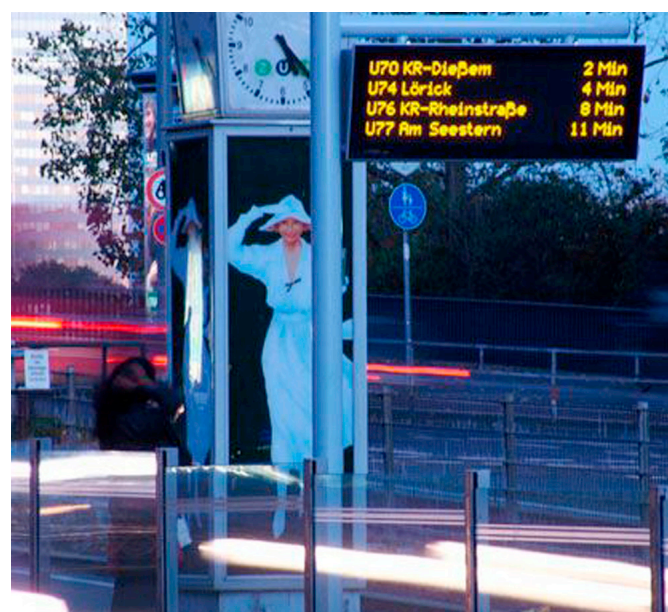
Ihr geschäftsführender Gemeinderat
CHRISTIAN SCHMITZER



der in der Höhe von € 500 beschlossen, zusätzlich zu der vom Bund verfügbaren Förderung. Näheres dazu auf der Homepage der Gemeinde (<https://www.brunnamgebirge.at/themen/umwelt-mobilitaet/mobilitaet/lastenfahrrad/>). Übrigens, Homepage: Brunn bündelt jetzt Informationen zum Thema Mobilität auf einer eigenen Seite. Das Informationsangebot wird laufend erweitert.

Die dynamische Fahrgast Information (DFI) für Busstationen kommt

Ebenfalls in der Sitzung des Gemeinderats am 25. März 2021 wurde die Installation eines Bus-Informationsanzeigers beschlossen. Nach dem Muster der meisten Wiener Haltestellen wird bei der Bushaltestelle Winzerhaus (Gattringerstra-



Europarat zum 65. Mal. Ebenso bin ich Teil einer überparteilichen Gruppe von EU-Gemeinderät_innen aller Fraktionen unter Leitung unseres Europa-Ministeriums. Dort werden in Vorbereitung der Diskussion zur Zukunft der europäischen Union virtuelle "EU-Stammtische" veranstaltet.

Alle Interessent_innen sind eingeladen mitzudiskutieren
www.zukunftsperspektiven.at

WIE SIEHT ES MIT DEN GEMEINDEFINANZEN AUS?

Tolles Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2020

Als Vertreter der NEOS Brunn im Finanzausschuss möchte ich Ihnen aktuelle Informationen über den finanziellen Status unserer Gemeinde geben.

liquiden Mittel konnten um 2,8 Mio. € gesteigert werden. Die langfristigen Finanzschulden konnten um rd. 580.000 € gesenkt werden, das entspricht einem Minus von rd. 5%.

Die größten Posten bei den Aufwendungen sind:

- Sachaufwand mit 46,9%
- Transferaufwand mit 30,4%
- Personalaufwand mit 22,4%

Vorweg gesagt, Brunn steht sehr gut da, nicht nur vom Ergebnis des Jahres 2020 her, sondern auch bei allen relevanten Kennzahlen in der Finanzwirtschaft von Gemeinden. Dieser Erfolg basiert natürlich auf den Steuerleistungen der Brunner Wirtschaft und Bevölkerung und auch auf der langjährigen umsichtigen Führung des Finanzreferates durch Vizebürgermeister Matthias Müller, der heuer seinen bereits 12. Rechnungsabschluss vorgelegt hat.

Rechnungsabschluss 2020

Angesichts der wirtschaftlichen Krise mit sinkenden Einnahmen aufgrund der Covid19 Pandemie muss man das positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2020 als sensationell gut bezeichnen. Der kumulierte Nettoertrag beträgt 1,995 Mio. €!

Erträgen von 36,724 Mio. € stehen Aufwendungen von 34,729 Mio. € gegenüber. Die

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde am 16. April zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorgelegt. Unverständlich ist, dass die ÖVP als einzige Fraktion mittels Enthaltung nicht zugestimmt hat, obwohl der Rechnungsabschluss als sachlich und fachlich richtig befunden wurde.

Vermögenshaushalt, Schulden

Mit Stand 01.01.2020 wurde erstmals eine Bilanz im Rahmen des Vermögenshaushaltes erstellt (siehe Kasten "Neue Haushaltsrechnung für Gemeinden"). Sie wird daher als Eröffnungsbilanz bezeichnet.



Geschäftsführer der BEG
MANFRED KOMPOSCH

Sämtliche Güter der Gemeinde wurden erfasst und bewertet. Besonders herausfordernd war die Bewertung für die Anlagen der Infrastruktur, wie Straßen oder Kanalnetz.

Herausgekommen ist per 01.01.2020 ein **Gesamtvermögen von rd. 132 Mio. €** wobei die Sachanlagen (Grundstücke, Infrastruktur, Gebäude, etc.) in Höhe von rd. 118 Mio. € den bei weitem größten Anteil stellen.

Die langfristigen **Finanzschulden betragen rd. 12 Mio. €** und liegen damit in Relation zum Gesamtvermögen sehr niedrig. Dies zeigt sich auch in der wichtigen Kennzahl **Nettovermögensquote (NVQ)** von 89,61%. Das heißt, dass das **Gesamtvermögen mit 89,61% aus Eigenmitteln** finanziert wird. Als äußerster Optimalfall wird hier ein Wert von 90 % genannt. Brunn liegt also sehr knapp daran!

Grob könnte man sagen, dass jeder Person mit Hauptwohnsitz in Brunn ein Vermögen von rd. 10.000 € und Schulden von rd. 1.000 € zufällt.

Offener Haushalt

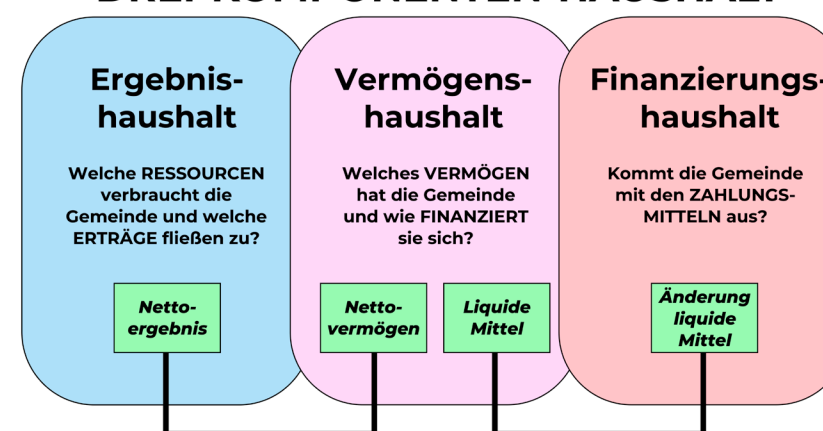
Auf www.offenerhaushalt.at sind die Finanzdaten von 1.206 österreichischen Gemeinden übersichtlich und transparent einsehbar. Brunn ist seit vielen Jahren auf dieser Plattform vertreten. Mit ein paar Mausklicks können die Daten jeder teilnehmenden Gemeinde aus dem Dreikomponenten Haushalt in verschiedenen visualisierten Darstellungsformen abgerufen werden. Auch Downloads sind möglich. Außerdem gibt es detaillierte Informationen, wie die Haushaltsrechnungen in den Gemeinden funktionieren.

Neue Haushaltsrechnung für Gemeinden für mehr Transparenz und bessere Finanzplanung

Seit 2020 muss jede Gemeinde eine 3-Komponenten Haushaltsrechnung durchführen. Damit wird das alte kameralistische System abgelöst, mit dem es nur eine Komponente gegeben hat, nämlich die Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben. Es gibt jetzt den 1) **Ergebnishaushalt**, 2) **Finanzierungshaushalt** und 3) **Vermögenshaushalt**. Das neue System ist ähnlich den in der Privatwirtschaft angewendeten Komponenten 1) Gewinn- und Verlustrechnung, 2) Cash-Flow-Rechnung und 3) Bilanz.

Mit der neuen Haushaltsrechnung wird die Transparenz über den finanziellen Status der Gemeinde erheblich verbessert und gleichzeitig ein wesentlich besseres Instrumentarium für das Management der Haushalts- und Finanzierungsplanung geschaffen.

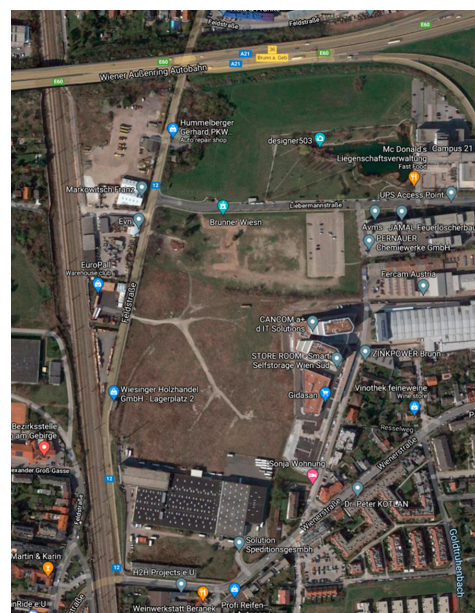
DREI-KOMPONENTEN-HAUSHALT



TRANSPARENZ

Lasst es uns
anpacken!

Zuerst galt es eine partnerschaftliche Arbeitsbeziehung zu finden, damit erfolgreiches Arbeiten überhaupt möglich ist. Neu ist: diese Koalition redet miteinander, stimmt sich ab und entscheidet gemeinsam- zum Wohle der Brunner Bevölkerung. Gerade in der derzeitig herausfordernden Zeit ist es wichtig, gemeinsam an der Brunner Zukunft in der Gegenwart arbeiten zu können.



Quartier21

Kaum eine andere Gemeinde hat die Chance, auf einem derart großen Areal, ehemals Glasfabrik Brunn, nahe eines Ortszentrums, Stadtentwicklung zu betreiben. Die Chance für Brunn, daraus etwas zu ma-

chen, worauf unsere Kinder noch stolz sein werden.

- ✓ vernünftige Bebauungsbestimmungen für das Quartier21, das Areal der ehemaligen Glasfabrik, erarbeiten
- ✓ überparteiliche Projektgruppe einrichten
- ✓ professionell organisierten Bürger_innenbeteiligungsprozess durchführen

neos

Ausschreibung eines Mobilitätskonzepts

Wir alle erleben immer wieder Verkehrsstau – auch in Brunn. Das langfristige Ziel eines harmonischen Miteinander aller Verkehrsteilnehmer_innen lässt sich nicht durch unkoordinierte Maßnahmen erreichen, schon gar nicht in Anbetracht der zusätzlichen Herausforderungen anlässlich des Ausbaus der Südbahn. Aber auch hier bietet sich die Chance, „gute“ Veränderungen herbeizuführen. Darum haben wir im Verkehrsausschuss die Ausschrei-

bung für ein umfassendes Mobilitätskonzept beschlossen.

- ✓ Die Auftragsvergabe ist noch vor Sommer 2021 geplant.

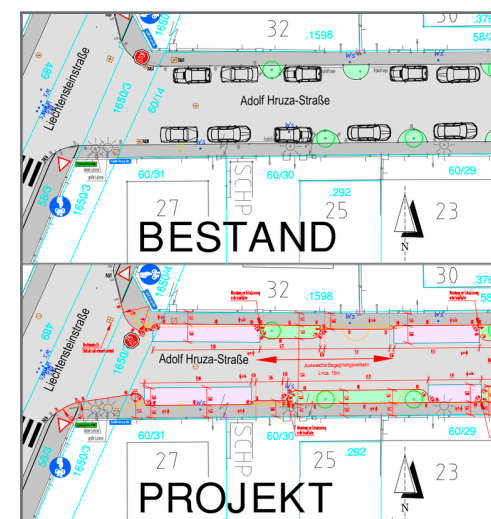


Transparenz :

- ✓ alle leitenden Posten in der Gemeindeverwaltung werden im Rahmen eines Hearings mit allen im Gemeinderat

- vertretenen Parteien besetzt.
- ✓ Bereits erfolgreich in zwei Fällen umgesetzt.

neos



Gemeinsames Ziel der Koalition: engagierte und ambitionierte Klimapolitik

„Alles Nah in Brunn“

Informations- und Werbekampagne

- ✓ Der Brunner Bevölkerung werden die Vorteile der sanften Mobilität überzeugend dargestellt.

Ganz nach dem Motto: „Lass dein Auto stehen.“

Neuaufstellung des Energieberichts

Ein wichtiges strategisches Instrument zur Planung von Energieeinsparungen. Im Detail geht es darum, dass die Umstellung auf die NÖ Plattform Siemens Navigator der Gemeinde ermöglicht Benchmarks über den energietechnischen Zustand von Gebäuden und Anlagen zu erhalten.

Straßenbau

Die Gemeinde investiert pro Jahr mehr als 1 Million Euro in die Straßenerhaltung. Dieses Jahr wird die Hruzastraße abgeschlossen und die Hanuschgasse hinsichtlich Einbauten und Straßen-belag erneuert.

In den Folgejahren müssen wir uns dem „Brunner Dreieck“ widmen (Kirchengasse, Gattringerstraße, Wienerstraße), weil diverse Einbauten akut sanierungsbedürftig sind. Über die dafür erforderlichen Verkehrsumleitungen werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Brunn wird e5 Gemeinde

Gemeinsam machen wir Brunn zu einer e5 Gemeinde. Schritt für Schritt und professionell begleitet, treten wir den Weg zu einer klimafreundlicheren Gemeinde an. Das e5 Programm bietet dafür Best Practice Umsetzungsvorschläge aus dem Maßnahmenkatalog an und überwacht die Umsetzung mittels Audits durch externe Expert_innen.

Nachhaltige Beschaffung

- ✓ Im ersten Schritt werden Papier, Druckerzeugnisse und IT auf nachhaltige Beschaffungsprozesse umgestellt.

Lösung des Problems Haftungsübernahme für Mängel bei der Errichtung des Parkdecks

- ✓ In einem Schlichtungsverfahren konnte eine Zuordnung des Haftungsausmaßes für die verschiedenen Mängel auf die einzelnen, am Bau beteiligten Firmen gefunden werden. Somit konnte endlich die Sanierung durchgeführt werden.

Neue Gastronomie am Bahnhof

- ✓ Nach einer langen Durststrecke, begleitet von rechtlichen Problemen mit dem bisherigen Mieter (seit November 2019 stand das Lokal im Erdgeschoß des Bahnhofes leer) konnte ein neuer Mieter gefunden werden. In der AUS-ZEIT werden die Gäste mit typischen Bierlokalspeisen und einer saisonalen Wochenkarte verwöhnt. Außerdem gibt es köstliche Mehlspeisen und hervorragenden Kaffee.



Erster Escape-Room in Niederösterreich :

- ✓ Das sehr erfolgreiche Konzept der Abwicklung von Teamspielen in Form von Escape Rooms, wo in einer Gruppe Rätsel zu lösen sind, wird auch in Brunn – und damit erstmals auch in Niederösterreich – umgesetzt. Im ersten Stock des Bahnhofes können bei BreakOut Escape Adventure Spielrunden gebucht werden. Die ideale Lösung für die nach dem Auszug der Fahrschule leerstehenden Räume www.breakout-escape.at

Gemeinsam mit SPÖ, positive Entwicklung in der Brunner Betriebs- und Errichtungsgesellschaft (BEG)